

Thoms, Guido

*Ingenieur für Wasserwirtschaft,
Diplomwirtschaftler*

*Stellvertreter des Ministers
für Umweltschutz und Wasser-
wirtschaft der DDR*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 3. Juli 1924 in Schmiedefeld am Rennsteig als Sohn eines Arbeiters. Verh., drei Kinder. Mittelschule, danach Baupraktikant, Besuch der Ingenieurschule für Wasserwirtschaft in Schleusingen — 1949 Ingenieur für Wasserwirtschaft. 1947 FDGB, 1950 SED. 1949—1958 Bauleiter, Oberbauleiter und Betriebsleiter in der Wasserwirtschaft der Bezirke Schwerin und Magdeburg, 1958—1962 Direktor der Wasserwirtschaftsdirektion Magdeburg, 1962—1968 Direktor der Wasserwirtschaftsdirektion Stralsund. 1960—1964 Fernstudium an der Universität Rostock — Diplomwirtschaftler. 1968—1972 1. Stellvertreter des Leiters des Amtes für Wasserwirtschaft beim Ministerrat der DDR, seit 1972 Stellvertreter des Ministers für Umweltschutz und Wasserwirtschaft. 1967—1973 NFK, seit 1973 Abg., seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft. WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist, viermal Aktivist und weitere Auszeichnungen.